

Thomas Schöne. Aus Warstein. Für Warstein.

Warstein ist meine Heimat. Ich bin ein Kind dieser Stadt. In unserem Krankenhaus Maria Hilf habe ich am 1. Mai 1967 das Licht der Welt erblickt. In Belecke habe ich die Katholische Grundschule besucht. Dort bin auch groß geworden und wohne dort heute wieder. Mein Abitur habe ich 1986 am Gymnasium Warstein abgelegt. Verwandte und Bekannte sind über alle neun Ortsteile verstreut. Ich bin ein Ur-Warsteiner im besten Sinne, nämlich aus Sicht der gesamten Stadt. Ich komme aus Warstein. Ich möchte für Warstein arbeiten!

Nach der Bundeswehrzeit habe ich bei einem Praktikum das Warsteiner Rathaus und die Verwaltung „von innen“ kennengelernt. Mein Jurastudium in Bonn mit dem Schwerpunkt Verwaltungsrecht habe ich mit meiner Promotion abgeschlossen. In Bonn habe ich auch erste Berufserfahrungen als Rechtsanwalt gewonnen.

1997 bin ich beruflich wieder nach Warstein zurückgekommen. Ich war als Anwalt und dann als Partner in einer Kanzlei mit Büros in den Städten Warstein und Rütten tätig. Dort bekam ich das Rüstzeug für meine jetzige Tätigkeit. Seit 2002 arbeite ich als Justiziar bei dem privatwirtschaftlichen Energieunternehmen RWE. Hier gehört die Zusammenarbeit mit Verwaltungen, Bezirksregierungen und Ministerien zu meinen Aufgaben. Als jemand, der täglich mit Verwaltungen zu tun hat, weiß ich, wie Verwaltungen „ticken“. Ich weiß durch meine Berufserfahrung und aus vielen persönlichen Gesprächen aber auch, was die Bürger von „ihrer Verwaltung“ erwarten. Diese Erfahrungen wären für mich als Bürgermeister eine große Hilfe für eine bürgerfreundliche Verwaltung.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? So erreichen Sie mich:

Thomas Schöne
Hamacherring 42
59581 Warstein
Tel: 02902/978088
ts@thomasschoene.de
www.thomasschoene.de
Und auf Facebook



Das packe ich an. Für uns.

- **Stadtentwicklung vorantreiben.**
Ortsteile weiter entwickeln.
- **Bildungsstandort sichern.**
Familien stärken.
- **Wirtschaft fördern.**
Arbeitsplätze sichern.
- **Keine Windkraft in unserem Wald.**
- **Warstein als Gesundheitsstandort entwickeln.**
Ärztliche Versorgung vor Ort erhalten.
- **Digitale Stadt Warstein realisieren.**
Breitbandversorgung im Möhnetal.
Öffentliches WLAN
- **Tourismuspotenziale ausschöpfen.**

**Mit Ihrer Stimme erfolgreich
für Ihre, für unsere Stadt!**



CDU WARSTEIN



Thomas Schöne
Bürgermeister für Warstein

Packt an. Für uns.

www.thomasschoene.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Am 13. September wählen Sie einen neuen Bürgermeister für unsere Stadt Warstein. Ich möchte gerne Ihr Bürgermeister, Bürgermeister dieser wundervollen Stadt werden. Bitte unterstützen Sie mich dabei und geben mir Ihre Stimme!

Unser schönes Warstein bedeutet mir viel. Ich liebe diese Stadt. Warstein und das Sauerland sind meine Heimat. In Warstein fühlen sich meine Familie und ich wohl. Wir leben gerne hier. Der Stadt und den Menschen, die hier leben, fühle ich mich verpflichtet. Jetzt ist es an der Zeit, sich in die Pflicht nehmen zu lassen. Ich möchte meinen Beitrag dafür leisten, dass die Stadt Warstein mit ihren 9 Ortsteilen eine lebens- und liebenswerte Stadt bleibt. Ich will gestalten. Mit kreativen Ideen und modernen Methoden. Dabei müssen wir den Mut haben, auch Undenkbares zu denken. Veränderung braucht immer Mut.

Wir alle zusammen können mit gutem Willen und „etwas Spucke“ aus dieser großartigen Stadt zum Wohle aller 9 Ortsteile viel mehr heraus holen, als dies bislang geschehen ist. Dies gilt auch für die Stadtverwaltung.

Es ist keine Floskel: Ich brenne für Warstein! Ich will mich mit Herzblut und Leidenschaft für uns, für unsere Stadt einsetzen. Und möchte Sie dafür begeistern, dass Sie diesen Weg mit mir gehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Thomas Schöne

Anpacken. Statt Bedenken tragen.

Bildung sichern. Familien stärken.

Ich will das Bildungsspektrum, das alle **Schulabschlüsse** in unserer Stadt ermöglicht, erhalten und stärken. Es gilt, mit kreativen und flexiblen Lösungen **unsere Schulstandorte** in den Ortsteilen zu erhalten.

Die **Förderung und Unterstützung** von Familien, Jugendlichen und Kindern sind für mich ein Grundbaustein, um Warstein attraktiv und für die Zukunft fit zu machen.

Unsere Stadt mit allen Ortteilen entwickeln

Ich werde eine generationengerechte und familienfreundliche Infrastruktur schaffen für eine Stadt, in der sich Jung und Alt wohlfühlen.

Das **Zentrum unserer Stadt** ist und bleibt im **Ortsteil Warstein**. Es muss attraktiv, lebendig und zukunftsfähig sein, mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität. Dazu gehören auch die **Umgehungsstraße** und eine **innerörtliche Verkehrsentslastung**. Dafür setze ich mich ein.

Ich will die **individuellen Stärken aller Ortsteile** weiterentwickeln und zu einem zukunftsfähigen Ganzen vereinen.

„Ohne Moos, nix los!“ Ich werde mit kreativen, strukturellen Ideen den städtischen **Finanzhaushalt** konsolidieren. Unser **Trinkwasser** hat Vorrang. Immer! Dahinter muss alles andere zurückstehen. Auch der Steinabbau.

Unser Wirtschaft stärken

Ich werde mich um unsere bestehenden und zukünftigen **Unternehmen kümmern**. Schnell, flexibel, effizient und vorausschauend.

Wir benötigen eine **Stabsstelle**, einen Unternehmerlotsen, sprich einen gut ausgebildeten Kümmerer, die die **Wirtschaftsförderung** auch interkommunal und regional einbindet. Leistungsstarke Unternehmen brauchen schnelle **Internetverbindungen**, sonst haben sie einen echten Wettbewerbsnachteil.

 **Am 13. Sept. Schöne wählen!**

Warstein als Gesundheitsstadt etablieren

Ich will eine gute medizinische Versorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherstellen. Dazu gehört, dass uns das Krankenhaus **„Maria Hilf“** unter allen Umständen erhalten bleibt.

Wir brauchen den **Arzt vor Ort!** Wir müssen dem zu befürchtenden Haus- und Fachärztemangel vorausschauend entgegenwirken.

Ich habe die Vision einer bundesweit bekannten **Gesundheitsstadt Warstein**. Warstein soll ein anerkannter Standort für medizinische Fachkongresse und Tagungen werden.

Tourismuspotentiale ausschöpfen | Warsteins Image aufpolieren.

Wir haben ein großes Tourismuspotential. Es auszuschöpfen, ist ein wesentlicher Bestandteil eines **professionellen Stadtmarketings** und somit der Attraktivität der Stadt. Denn Warstein hat ein Imageproblem.

Ich setze mich für ein touristisches **Gesamtkonzept** ein, das die sog. Alleinstellungsmerkmale unserer Stadt und Ortsteile herausarbeitet, ein gewünschtes Image erarbeitet und mit entsprechenden Maßnahmen umsetzt. Das Ganze regional und überregional vernetzt. Außerdem brauchen wir eine **Tourismuszentrale**.

Keine Windkraft in unserem Wald!

Windräder sind Symbole der Energiewende. Ihr wollen wir uns nicht verschließen. Für mich gehören sie aber nicht in den Wald. Sie sind ein Waldzerstückelungsprojekt.

Durch Windkraftanlagen verliert unser schöner **Arnsberger Wald** seine wichtige Erholungsfunktion. Ein Rückgang des Tourismus ist ebenfalls zu befürchten. Ganz zu schweigen von **Gefahren** für Mensch und Tier.

